

Lebenslauf

Persönliche Daten

Name: Prof. Dr.theol. Dr.phil. Paul Imhof
Anschrift: Gerstäckerstraße 3, 81827 München
Tel.: 089 32497715
Mail: imhof.uni@googlemail.com
Geburtsdatum: 21. März 1949
Geburtsort: Nürnberg
Nationalität: deutsch
Familienstand: verheiratet mit Dr.theol. Johanna Imhof, vier Töchter
Konfession: ev.-luth.



Bildungs- bzw. Ausbildungsweg

1968 Abitur am Neuen Gymnasium Nürnberg,
1. Schulsprecher und Stadtschulsprecher
Eintritt in das Noviziat des Jesuitenordens (Neuhausen a.d.F., Nürnberg)

WS 1970-SS 1972 Studium an der Hochschule für Philosophie SJ in Pullach und München,
Bakkalaureat in Philosophie; AStA-Sprecher

1972-1974 Tätigkeit als Präfekt im Kolleg St. Blasien/Schwarzwald

Okt. 1974-Juli 1977 Studium der Theologie an der Philosophisch-Theologischen Hochschule St.
Georgen/Frankfurt a.M., Diplom in Theologie; AStA-Sprecher
Belegung von Seminaren an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität in
Frankfurt für Vorderasiatische Archäologie

8.10.1977 Weihe zum Priester von Joseph Kardinal Ratzinger in München
ab 1978 Weiterstudium in Philosophie und kath. Theologie an der Universität
Regensburg und im Ostkirchlichen Institut Regensburg
Kurse in Einzel- und Gruppensupervision bei Heinz Jürgens, Frankfurt und
Leo Zodrow, Berlin

9.7.1982 Abschluss des Promotionsverfahrens in Philosophie, Historischer Theologie
und Systematischer Theologie

WS 1982/83 Lehrtätigkeit an der Universität Innsbruck in Spiritualität, Kirchengeschichte
und Fundamentaltheologie; Gastvorlesungen u.a. in Berlin, Erfurt,
Friedrichshafen, München, Salzburg, Seoul und Yerevan.

2.7.1990 Promotion zum Doktor der Theologie in den Fächern Dogmatik und
Pastoraltheologie an der Universität Wien

17.4.1998 Mitgliedschaft in der Ev. Geschwisterschaft „Kleine Brüder vom Kreuz“,
Auflösung des Ordensgelübde durch die entsprechende römische
Kongregation

11.2.1999 Nach Gesprächen mit Landesbischof Horst Hirschler Wechsel von der röm.-
kath. Kirche in die ev.- luth. Landeskirche Hannovers.

28.09.1999 Ordination zum Pastor im Ehrenamt von Landessuperintendent Hans-
Hermann Jantzen

31.07.2002 Ernennung zum Professor für Religionsphilosophie in Armenien an der
MABaD-University in Yerevan

18.04.2005 Wahl zum Gründungsrektor der Deutschen Universität in Armenien (DUA),
der Rechtsnachfolgerin der MABaD-University

14.11.2006 Ordentlicher Professor für Religionsphilosophie und Theologie an der
Deutschen Universität in Armenien

21.3.2009 Festschrift zum 60. Geburtstag: Wagnis der Freiheit, hrsg. von Friedrich E.
Dobberahn und Johanna Imhof, Taufkirchen 2009

4.5.2009 die DUA erhält die staatliche Anerkennung in Armenien

Berufliche und außerberufliche Tätigkeiten	
---	--

- | | |
|---------|---|
| ab 1978 | Begründung und Herausgabe der Schriftenreihe „Koinonia“ zusammen mit dem Direktor des Ostkirchlichen Instituts Regensburg
Msgr. Dr. Albert Rauch
Assistent und Mitarbeiter von Karl Rahner, u.a. Teiledierung der Schriften zur Theologie
Redakteur und Chefredakteur von „Geist und Leben“, Zeitschrift für Askese und Mystik (Würzburg)
jahrelange Tätigkeit als Exerzitienbegleiter; Errichtung von GIS (Gruppe Ignatianischer Spiritualität), Ausbildung von Leitern in spiritueller Begleitung und Supervision im Auftrag der deutschsprachigen Jesuitenprovinzen, Tätigkeit als Coach in Firmen- und Managementsupervision, Vorstandsmitglied des Akademikerverbandes Christopherus |
| 1989 | 1. Vorsitzender von „Arche Nova e.V.“, Verein für deutsch-brasilianische Partnerschaft |
| 1994 | Übernahme der Pfarrei St. Paul in Istanbul als Pfarrer |
| 1995 | Ernennung zum Delegaten der Deutschen Bischofskonferenz für die syrischen und chaldäischen Christen
Unter der Schirmherrschaft von Alois Kardinal Grillmeier und dem Vorsitzenden der Türkischen Bischofskonferenz, Louis Pelâtre, Gründungspräsident der Akademie St. Paul, die seit 1998 ihren Sitz in Deutschland hat |
| 1996 | Generalkoordinator und Korrespondent der „Türkischen Allgemeinen“ in Istanbul |
| 1997 | Pilger- und Tourismuseelsorge in der Türkei. |
| 1999 | Lehrtätigkeit am Missionsseminar des Ev.-Luth. Missionswerks in Niedersachsen; Tätigkeit als Pfarrer i. E. in Sülze und Eschede |
| 2001 | Ernennung zum Ehrenmitglied der Armenisch-Deutschen Gesellschaft |
| 2002 | Ernennung zum Ehrenbürgermeister der türkischen Gemeinde Güzelyurt mit dem Recht, die Gemeinde im Ausland zu vertreten.
Prior der Ökumenischen Kommunität der Akademie St. Paul |
| 2003 | Beirat im Leitungsgremium von „Strukturen der Wirklichkeit“, Zeitschrift für Wissenschaft, Kunst und Kultur (Erlangen)
stellv. Vorsitzender des Campus Hermannsburg |
| 2005 | Tätigkeit im Elternrat, dann als Elternratsvorsitzender im Christian Gymnasium Hermannsburg
Gründung der Schriftenreihe „Strukturen der Wirklichkeit“ als Organ der Deutschen Universität in Armenien und der Akademie St. Paul |
| 2007 | Wahl zum 1. Vorsitzenden des Kuratoriums vom Johanneshaus Beutzen, Hermannsburg und zum Leiter des Instituts für Religionsphilosophie und Spiritualität |
| 2010 | Eröffnung des Instituts für interkulturelle und interreligiöse Spiritualität auf Schloss Schwanberg, Leiter des Instituts
Übernahme der Schirmherrschaft für das 150-jährige Jubiläum des Armenisch-Akademischen Vereins 1860 e.V. mit S.E. Armen Martirosyan, Botschafter der Republik Armenien in Deutschland |
| 2011 | Leitung des Studiengangs „Interkulturelle Kommunikation und Spiritualität“ |

Unternehmensberater und Gesellschafter u. a. bei den Firmen STM, DESSIGN und PHAETON-Film u.a., Mitglied der Deutsch-Armenischen Gesellschaft e.V., der Christoffel-Blindenmission e. V., der Gesellschaft der Freunde christlicher Mystik e.V., im Africaclub Fata Morgana, Johannes-Akademie e.V. u.a.; zahlreiche Auslandsreisen

Auslandserfahrungen

1994-1997	Zahlreiche Auslandsreisen nach Afrika, Amerika und Asien
1999-2011	Aufenthalt in der Türkei; Tourismusseelsorge und Pfarrer regelmäßige Lehrtätigkeit in Armenien

Berufliche Schwerpunkte

Leiter der Fortbildung zum Spiritual bzw. zur Spiritualin der Akademie St. Paul und der Fortbildung in christlicher Familienaufstellung; Leiter des Curriculums Interkulturelle Kommunikation und Spiritualität (DUA); Studienreisen in den Nahen Osten; Forschungsprojekte zur Johannesoffenbarung und dem Koran; ebenso zur Grundlegung einer Kosmosoziologie; Filmprojekt über das ursprüngliche Paradies

Veröffentlichungen (in Auswahl)

Bisherige Tätigkeit führte zu ca. 700 Veröffentlichungen, zahlreichen Rundfunksendungen und Fernsehproduktionen (ARD, ZDF, MDR, NDR, SWR, TRT, Bibel-TV etc.).

München, den 22. Juli 2011